

Auszug aus der Niederschrift über die 06. Sitzung der Bürgerschaft am 21.09.2017

Zu TOP : 7.12

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung „An den Bleichen“

Einreicherin: Ann Christin von Allwörden, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: kAF 0102/2017

Anfrage:

1. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung bislang ergriffen, um die Verkehrsberuhigung in der Straße „An den Bleichen“ durchzusetzen?
2. Ist die Einrichtung einer Hol- und Bringe-Zone auf den Parkplätzen gegenüber der Montessori-Grundschule „Lambert Steinwich“ möglich?
3. Hält die Verwaltung weitere Maßnahmen für erforderlich? Wenn nein, warum nicht?

Herr Bogusch antwortet wie folgt:

zu 1.

Zur Durchsetzung bzw. Verdeutlichung der Verkehrsberuhigung – Tempo 30 Zone - in der gesamten Straße An den Bleichen seien wechselseitig Parkplätze auf der Fahrbahn ausgewiesen worden. Wechselseitiges Parken beeinflusse in der Regel bereits den Verkehrsablauf und verhindere ein zügiges Durchfahren in einem langen Straßenabschnitt. Aufgrund der teilweise nur einseitigen Einfamilienhausbebauung sei der Bedarf zum Parken auf der Fahrbahn aber gering – die Bewohner würden ihr Fahrzeug auf dem Grundstück abstellen, so dass diese Maßnahme hier eher geringe Wirkung zeige. Unterstützend führe das Ordnungsamt Geschwindigkeitskontrollen durch.

zu 2.

In Höhe der Grundstückszufahrt zur Montessori-Schule befinde sich ein Fußgängerüberweg. Um die Sicht auf den Fußgängerüberweg freizuhalten, sei das Halten beim Fußgängerüberweg verboten. Dem schließe sich beidseitig ein Bereich mit eingeschränktem Halteverbot an, der eingerichtet worden sei, damit hier die Eltern ihre Kinder ein- und aussteigen lassen können. Zudem sei ein Teil der in Richtung Vogelwiese vorhandenen Senkrechtstellplätze als Kurzzeitparkplätze ausgewiesen worden.

„Hol- und Bringzonen“ würden sich dadurch definieren, dass sie in einem Abstand von mindestens 200 m zur Schule gelegen seien. Diese sollen bewirken, dass Grundschüler Wege zur Schule freiwillig zu Fuß zurücklegen und gleichzeitig dazu beitragen, die Verkehrssituation vor Schulen zu entspannen. Insofern könne eine Hol- und Bringzone dem Namen nach nicht direkt gegenüber der Montessori-Schule eingerichtet werden, Haltemöglichkeiten zum Ein- und Ausstieg seien wie geschildert bereits vorhanden.

zu 3.

Geplant sei, eine Konzeption für „Hol- und Bringzonen“ unter anderem auch für die Grundschule „Lambert Steinwich“, im nächsten Jahr in Abstimmung mit den Schulen und vor allem auch den Kindern erarbeiten zu lassen.

Frau von Allwörden fragt, ob es ein Ergebnis zu den regelmäßig durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen gibt. Darauf antwortet Herr Bogusch, dass „An den Bleichen“

Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt werden, dass die Straße auch weiterhin überwacht wird, die Geschwindigkeitsverstöße aber nicht so besorgniserregend sind, dass diese verstärkt werden müssen.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

Beschluss-Nr.:

für die Richtigkeit der Angaben: Gez. i.A. Ely

Stralsund, 06.10.2017